

Success Story

Solaris



Einführung eines Enterprise Software Entwicklungsprozesses



Kurzbeschreibung

Die Geschäftsprozesse des Telekommunikationsunternehmens O₂ stützen sich auf eine Vielzahl an Applikationen und Komponenten. In einer heterogenen Landschaft wirken Systeme für das Netzwerkmanagement, CRM, Charging&Billing, ERP, Service Delivery und Enterprise Management eng verzahnt zusammen. Die hohe Dynamik der Branche erfordert ein ständiges Wandeln und Anpassen dieser umfangreichen Systemlandschaft. Dies stellt hohe Anforderungen an das Architekturmanagement und die Gestaltung des Softwareentwicklungsprozesses.

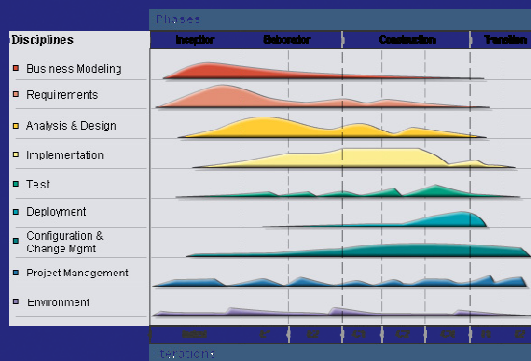
Rollen von OVS

- Process Engineer,
- Trainer & Coach,
- Softwarearchitekt,
- System Analyst,
- Tool Specialist IBM Rational.

Start:
01/2006

Laufzeit:
> 3 Jahre

Gesamtaufwand:
> 26 Bearbeiterjahre



Methodik & Technologie

In einem eigenen Querschnittsprojekt wurde ein neuer, auf die speziellen Bedürfnisse des Unternehmens zugeschnittener Enterprise-Software-Entwicklungsprozess auf Basis des IBM Rational Unified Process (RUP) konzipiert, dokumentiert und eingeführt. Durch den neuen Prozess soll sichergestellt werden, dass ein Enterprise-Modell entsteht, welches die Auswirkungen von Geschäftsprozessänderungen und die betroffenen Applikationen identifizieren lässt. In einer breit angelegten Analyse über alle Applikationsbereiche wurden die Anforderungen an den Prozess erhoben und in eine abgestimmte Prozessdefinition überführt. In der anschließenden Migrationsphase erfolgten Trainings und Coachings der Applikationsvertreter. Für die Vereinfachung der Erstellung von Prozessartefakten wurden zudem zahlreiche Werkzeuge implementiert.

Nach dem Übergang in den Regelbetrieb werden der Prozess und die Werkzeuge kontinuierlich weiterentwickelt. In den zuständigen zentralen Bereichen für Analyse und Architektur wird das Enterprise-Modell betreut und qualitätsgesichert und die Änderungsmodellierung konsolidiert.

Rational Rose, ClearCase, Requisite Pro, SoDA, Sparxsystems Enterprise Architect, Rose-Script, Java-Script, Visual Basic, XML, XSLT, Ant, RUP, UML, Apache/Tomcat.

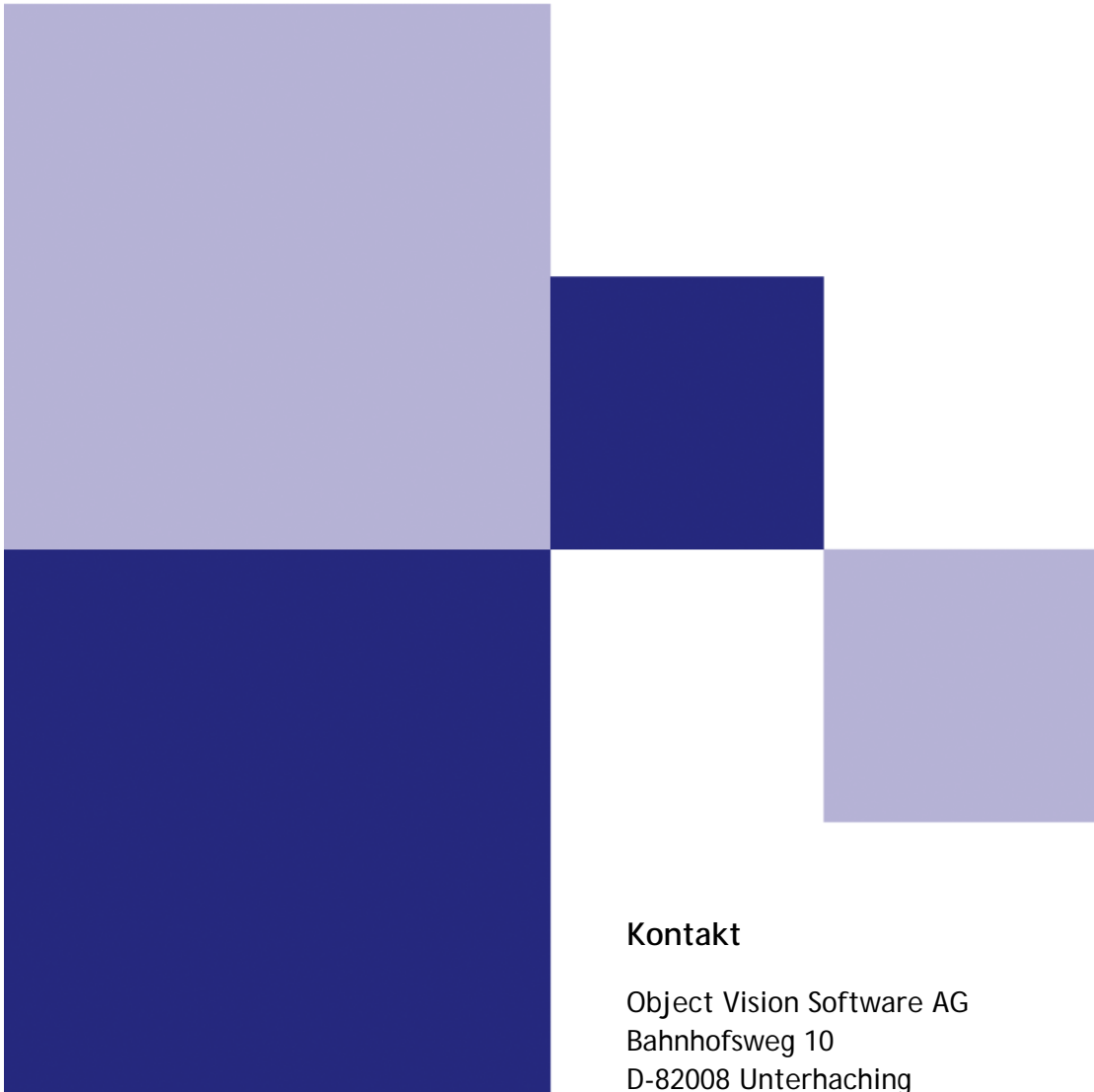
Herausforderung

Eine besondere Herausforderung an die Einführung eines Enterprise-Software-Entwicklungsprozesses stellte die umfangreiche Softwarelandschaft mit heterogener Technologie und komplexen Abläufen in den einzelnen Applikationsbereichen dar. Die Abstimmung des Prozesses musste über weite Geschäftsprozessbereiche koordiniert werden und auch externe Partner mit einbeziehen. Dabei galt es, den Applikationsvertretern nicht einfach ein neues Vorgehen aufzustülpen, sondern sie über den Nutzen für den neuen Prozess zu gewinnen.

Erfolg

Der neue Entwicklungsprozess mit seinem Enterprise-Modell ermöglicht eine schnelle Abschätzung von Auswirkungen neuer Geschäftsprozesse und ist damit wertvolles Instrument für das Marketing bei der Konzeption neuer Telekommunikationsprodukte oder Serviceangebote. Die Änderungsanforderungen werden auf Enterprise-Ebene transparent dokumentiert und helfen, den Aufwand für die Pflege und Wartung der Softwarelandschaft zu reduzieren und die applikationsübergreifende Zusammenarbeit zu erleichtern.





Kontakt

Object Vision Software AG
Bahnhofsweg 10
D-82008 Unterhaching

Tel +49 (89) 610 992-0
Fax +49 (89) 610 992-10
E-Mail: info@ovsag.de
www.ovsag.de

Vorstand des Unternehmens:
Jacob Rosendorfer

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Prof. Rudolf Jansche

